

# Quartalsbericht

## 1. Quartal 2013

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2013	Q1 2012	Q4 2012		
Umsatzerlöse	84.858	90.670	97.504		
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	54%	53%	56%		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	10.512	18.310	19.592		
Ergebnis nach Steuern	9.920	19.246	18.454		
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) <sup>1)</sup>	0,91 / 0,87	1,81 / 1,75	1,69 / 1,60		
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) <sup>1)</sup>	0,74 / 0,70	1,50 / 1,46	1,40 / 1,32		
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	77.388	100.486	90.926		

1) Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

### **Erwartete Umsatzsaisonalität bei weiter hohen Bruttogewinnmargen; Erhöhung der Projektpipeline ins Jahr 2014 hinein; Erwartung für Jahresumsatzwachstum 2013 bestätigt; CEO wird Vertrag nicht über derzeitige Laufzeit bis Februar 2014 hinaus verlängern**

#### **Sehr geehrte Damen und Herren**

Die Ergebnisse des ersten Quartals zeigen die erwarteten saisonalen Einflüsse auf unsere Umsatzentwicklung bei zugleich weiter hohen Bruttogewinnmargen. Dies unterstreicht die Qualität unseres Technologieportfolios für anspruchsvolle Sensor- und Analoglösungen.

Der Gruppenumsatz im ersten Quartal betrug EUR 84,9 Mio., entsprechend einem Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahresquartal (6% auf Basis konstanter Wechselkurse) sowie von 13% gegenüber dem Vorquartal. Die Bruttogewinnmarge stieg auf 54% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und blieb mit 51% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands unverändert, verglichen mit 53% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 51% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands im Vorjahresquartal.

Durch neue umfangreiche Projekte im Bereich Smartphones und mobile Geräte bauten wir unsere ins Jahr 2014 hineinreichende Projektpipeline im ersten Quartal stark aus. Um diese Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen, haben wir unsere Entwicklungs- und Applikationsunterstützungsteams um zusätzliche Ingenieure und Ressourcen erweitert. Diese Ausweitungen spiegeln sich entsprechend in den Forschungs- und Entwicklungskosten sowie den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen wider. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug im ersten Quartal EUR 10,5 Mio., ein Rückgang um 43% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Nettoergebnis des ersten Quartals lag bei EUR 9,9 Mio. gegenüber EUR 19,2 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie war CHF 0,91 / 0,87 bzw. EUR 0,74 / 0,70 (CHF 1,81 / 1,75 bzw. EUR 1,50 / 1,46 im Vorjahresquartal). Der Gesamtauftragsbestand am 31. März 2013 (ohne Konsignationslagervereinbarungen) betrug EUR 77,4 Mio. und zeigt ebenfalls die saisonalen Einflüsse (EUR 90,9 Mio. am 31. Dezember 2012 und EUR 100,5 Mio. am 31. März 2012). Der operative Cashflow für das erste Quartal betrug EUR 13,7 Mio. gegenüber EUR 24,6 Mio. im Vorjahresquartal.

Wir verzeichneten dank unserer starken Marktposition bei hochwertigen Analog- und Sensorprodukten eine solide Geschäftsentwicklung im ersten Quartal, die gleichzeitig die erwartete Saisonalität der Umsätze widerspiegelt.

Der Bereich Consumer & Communications profitierte vor allem vom Wachstum der Smartphone- und Tablet PC-Applikationen; diese sind weiterhin ein wesentlicher Treiber des Geschäfts, da wir eine steigende Zahl wichtiger Anbieter von mobilen Geräten beliefern. Wir lieferten eine breite Palette intelligenter Lichtsensoren in hohen Stückzahlen an marktführende OEMs, zugleich startete im Bereich mobile Sensorschnittstellen das Geschäft mit MEMS Mikrofon-ICs positiv ins laufende Jahr. Die OEM-Aktivitäten rund um unsere hochwertige Power Management-Lösung für einen führenden



Grafikprozessoranbieter blieben auf hohem Niveau. Zudem ergeben sich aus dem zunehmenden Einsatz von Sensoren in Smartphones und mobilen Geräten neue Anwendungen, die wir unterstützen. Mehrere unserer wichtigen Kunden befinden sich in einer Phase der Produkterneuerung; hieraus erwarten wir einen Anstieg des sequentiellen Umsatzwachstums in den folgenden Quartalen.

Im Wireless-Geschäft für RFID und NFC verzeichnen wir intensive Entwicklungs- und Design-in-Aktivitäten für unsere NFC-Lösungen einschließlich Front Ends, Antennenverstärkungs- und Peer-to-Peer-Funktionen. Gleichzeitig steigen die Auslieferungen von Serienprodukten in diesem Bereich weiter an. Hohe Empfindlichkeit ist ein kritischer Faktor für die Leistung von NFC-Systemen. Hier bieten wir wichtigen Anbietern Technologien der Spitzenklasse, die sich branchenweit durch die kleinste Baugröße und beste Performance auszeichnen und für mobile Geräte ein Nutzererlebnis ohne Schnittstellen ermöglichen.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft erzielte positive Ergebnisse dank des breiten Spektrums an Endmärkten, die wir mit anspruchsvollen Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen beliefern. In einigen unserer industriellen Endmärkte ist eine Belebung des Nachfrageumfelds zu erkennen, die unsere künftige positive Geschäftsentwicklung unterstützt. Gleichzeitig bleiben unsere anspruchsvollen Sensorlösungen für medizinische Anwendungen die Grundlage für den weiteren Markterfolg wichtiger Medizintechnik-OEMs. Unser Automotive-Geschäft ist mit seinem Fokus auf kritische Sensoranwendungen trotz des weiter herausfordernden Umfelds in der globalen Automobilindustrie gut ins laufende Jahr gestartet. Wir verzeichnen umfangreiche Entwicklungsaktivitäten mit unseren IC-Lösungen in den Zielmärkten von ams. Diese Markterfolge schaffen eine solide Grundlage für unser profitables Wachstum der Zukunft.

Der CEO von ams, John Heugle, hat den Aufsichtsrat des Unternehmens informiert, dass er seinen Vertrag nicht über die derzeitige Laufzeit bis Februar 2014 hinaus verlängern wird. Bis zum Ende seines laufenden Vertrages wird John Heugle ams mit unverändert hohem Einsatz als CEO führen. Der Aufsichtsrat wird die Suche nach einem geeigneten Nachfolger beginnen.

Auf Basis verfügbarer Informationen bestätigen wir unsere Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2013 und gehen von einem Wachstum des Jahresumsatzes 2013 von mehr als 10% im Vergleich zum Vorjahr aus, bei gleichzeitig stärkerem Wachstum der Ertragskraft. Diese Erwartung wird bedingt durch den Hochlauf neuer Produkte im zweiten Halbjahr 2013 und basiert auf dem anhaltenden Erfolg unserer internationalen OEM-Kunden und der Ausweitung unserer Marktposition in den wachsenden Märkten Smartphones, Tablet-PCs und mobile Geräte.

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2013	Q1 2012
Umsatzerlöse Produkte	76.782	84.204
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	8.076	6.466
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>84.858</b>	<b>90.670</b>
Umsatzkosten	-41.434	-44.773
<b>Bruttogewinn</b>	<b>43.424</b>	<b>45.897</b>
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	54%	53%
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	51%	51%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-16.487	-14.154
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-17.636	-14.369
Sonstige betriebliche Erträge	1.218	1.142
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-69	-28
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	62	-178
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>10.512</b>	<b>18.310</b>
Finanzergebnis	-174	956
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>10.337</b>	<b>19.266</b>
Ertragssteuerergebnis	-417	-20
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.920</b>	<b>19.246</b>
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	0,91 / 0,87	1,81 / 1,75
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,74 / 0,70	1,50 / 1,46

1) Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

## Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	zum	31. März 2013	31. Dezember 2012
<b>Aktiva</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		73.984	67.916
Finanzielle Vermögenswerte		20.772	18.931
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55.228	42.175
Vorräte		50.619	56.186
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		11.170	11.238
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>211.773</b>	<b>196.447</b>
Sachanlagen		143.262	131.282
Immaterielle Vermögenswerte		265.319	259.966
Anteile an assoziierten Unternehmen		6.790	6.430
Latente Steuern		33.119	32.876
Sonstige langfristige Vermögenswerte		7.371	6.991
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>455.861</b>	<b>437.545</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>667.634</b>	<b>633.992</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verzinsliche Darlehen		2.755	9.428
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		30.875	26.392
Rückstellungen		24.398	24.267
Sonstige Verbindlichkeiten		22.246	20.789
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>80.273</b>	<b>80.876</b>
Verzinsliche Darlehen		76.392	71.407
Leistungen an Arbeitnehmer		19.713	19.159
Rückstellungen		23.614	22.817
Latente Steuern		16.861	17.165
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		14.096	13.053
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>150.676</b>	<b>143.601</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital		35.098	34.658
Kapitalrücklagen		222.845	214.763
Eigene Aktien		- 33.838	- 35.240
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		25.273	17.946
Erwirtschaftete Ergebnisse		187.307	177.387
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>436.685</b>	<b>409.514</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>667.634</b>	<b>633.992</b>

## Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q1 2013	Q1 2012
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	10.337	19.266
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	8.967	8.672
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	554	285
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	719	519
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	1.536	-2.241
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	18	-12
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-62	178
Finanzergebnis	174	-956
Änderungen bei Vermögenswerten	-7.797	-6.031
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-546	5.155
Ertragssteuerzahlungen	-183	-258
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>13.717</b>	<b>24.577</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-13.494	-8.317
Erwerb von Finanzinvestitionen	-2.000	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	593	0
Erhaltene Zinsen	443	350
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.458</b>	<b>-7.967</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Erhaltene Darlehen	265	431
Rückzahlung von Schulden	-1.947	-1.756
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-267	-268
Erwerb eigener Aktien	-224	-5.461
Verkauf eigener Aktien	1.626	836
Gezahlte Zinsen	-445	-548
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	7.803	567
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.809</b>	<b>-6.199</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	6.068	10.411
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	67.916	51.735
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>73.984</b>	<b>62.146</b>

# Quartalsbericht

1. Quartal 2013



## ams AG

Tobelbader Strasse 30  
8141 Unterpremstätten, Österreich  
T +43 3136 500-0  
investor@ams.com  
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.